

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-160

Epoxy Primer, Egalisierung und Estrichmörtel



BESCHREIBUNG

Sikafloor®-160 ist ein 2-komponentiges, niedrigviskoses, vielseitig einsetzbares Epoxidharz, welches als Epoxy Primer, Ausgleichs- und Estrichmörtel eingesetzt wird. Für Innen- und Außenanwendung.

ANWENDUNG

Sikafloor®-160 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Betonuntergründe, zementöse Mörtel und Epoxy-Estrich/Mörtel
- Für schwach bis normal saugende Untergründe
- Primer für Sikafloor®-263 SL N und Sikafloor®-264 N Bodensysteme
- Bindemittel für Ausgleichs- und Estrichmörtel
- Zwischenschicht unter Sikafloor®-263 SL N und Sikafloor®-264 N

VORTEILE

- Niedrigviskos
- Gute Penetration
- Gutes Haftvermögen
- Kurze Wartezeiten
- Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

UMWELTINFORMATIONEN

- Erfüllt die Anforderungen von LEED EQ Credit 4.2: Gering emittierende Materialien: Farben und Beschichtungen
- IBU Umweltverträglichkeitsdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken"
- CE-Kennzeichnung nach EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche"
- Haftprüfung nach DIN EN 13578, Kiwa, Prüfbericht P 9400

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	2-komponentiges Epoxidharz	
Lieferform	Komponente A	12,8 kg
	Komponente B	7,2 kg
	Fertigmischung A+B	20 kg
	Komponente A	210 kg
	Komponente B	177 kg
	Verfügbare Gebinde lt. aktueller Preisliste.	
Aussehen/Farbe	Komponente A	bräunlich-transparent, flüssig
	Komponente B	transparent, flüssig

Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.	
Dichte	Komponente A	~ 1,13 kg/Liter (DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 1,02 kg/Liter
	Mischung	~ 1,10 kg/Liter
Alle Werte bei +23°C		
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 100%	
Festkörpergehalt (Volumen)	~ 100%	

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	~ 76 (7 Tage / +23°C)	(DIN 53505)
Druckfestigkeit	Estrichmörtel: > 35 N/mm ² (28 Tage / +23°C / 50% r.F.)	(EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	Estrichmörtel: ~ 15 N/mm ² (28 Tage / +23°C / 50% r.F.)	(EN 13892-2)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (Betonbruch)	(ISO 4624)

Temperaturbeständigkeit	Belastung*	trockene Hitze
	Permanent	+50°C
	kurzzeitig maximal 7 Tage	+80°C
	kurzzeitig maximal 12 Stunden	+100°C
Kurzzeitig trockene und nasse Hitze bis +80°C ohne gleichzeitige chemische Belastung (z.B. Dampfreinigung).		
*Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung, nur in Kombination mit abgestreuten Sikafloor® Systemen mit einer Schichtstärke von ~ 3 - 4 mm.		

SYSTEMDATEN

Systeme	Grundierung	1 - 2 * Sikafloor®-160
	geringe bis mittlere Saugfähigkeit	
	Ausgleichs-/Egalisierungsschicht (Oberflächenrauigkeit < 1 mm)	1 - 2 * Sikafloor®-160
	Grundierung	
	Ausgleichs-/Egalisierungsschicht	1 * Sikafloor®-160 + Quarzsand 0,1 - 0,3 mm
	Ausgleichs-/Egalisierungsschicht (Oberflächenrauigkeit bis 2 mm)	1 - 2 * Sikafloor®-160
	Grundierung	
	Ausgleichs-/Egalisierungsschicht	1 * Sikafloor®-160 + Quarzsand 0,1 - 0,3 mm
	Zwischenschicht (selbstverlaufend 1,5 - 3 mm)	1 * Sikafloor®-160
	Grundierung	
	Ausgleichs-/Egalisierungsschicht	1 * Sikafloor®-160 + Quarzsand 0,1 - 0,3 mm
	KH-Estrich, Reparaturmörtel (Schichtstärke 15 - 20 mm)	1 - 2 * Sikafloor®-160
	Grundierung	
	Haftvermittler	1 * Sikafloor®-160
KH-Estrich, Reparaturmörtel	1 * Sikafloor®-160 + geeignete Sandmischung	

In der Praxis hat sich folgende Sandmischung bewährt (Korngrößenverteilung bei 15 - 20 mm Schichtdicke):

- 25 Gewichtsteile Quarzsand 0,1 - 0,5 mm
- 25 Gewichtsteile Quarzsand 0,4 - 0,7 mm
- 25 Gewichtsteile Quarzsand 0,7 - 1,2 mm
- 25 Gewichtsteile Quarzsand 2,0 - 4,0 mm

Zu beachten: Das größte Korn sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtstärke betragen. Die Auswahl der Zuschläge und geeigneter Sieblinie sollte abhängig von Korngröße erfolgen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 64 : 36 Gew.-Teile		
Verbrauch	Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1 - 2 * Sikafloor®-160	1-2 * 0,3 - 0,5 kg/m ²
	Ausgleichs-/Egalisierungsschicht (Rauigkeit < 1 mm)	1 GT Sikafloor®-160 + 0,5 GT Quarzsand (0,1 - 0,3 mm)	1,4 kg/m ² /mm
	Ausgleichs-/Egalisierungsschicht (Rauigkeit bis 2 mm)	1 GT Sikafloor®-160 + 1 GT Quarzsand (0,1 - 0,3 mm)	1,6 kg/m ² /mm
	Zwischenschicht (selbstverlaufend 1,5 - 3 mm)	1 GT Sikafloor®-160 + 1 GT Quarzsand (0,1 - 0,3 mm)	1,6 kg/m ² /mm
		+ optional abgestreut mit Quarzsand (0,4 - 0,7 mm)	~ 4,0 kg/m ²
	Haftbrücke	1 - 2 * Sikafloor®-160	1 - 2 * 0,3 - 0,5 kg/m ²
	KH-Estrich/Reparaturmörtel (15 - 20 mm Schichtstärke)	1 GT Sikafloor®-160 + 8 GT Quarzsand	2,2 kg/m ² /mm
<small>GT = Gewichtsteile Die Verbrauchsangaben sind rechnerische Werte und beinhalten keine Zugaben für Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc.</small>			
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 80%		
Taupunkt	<p>Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.</p> <p>Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr des Ausblühens.</p>		
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C		
Untergrundfeuchtigkeit	<p>< 6 % Feuchtigkeitsgehalt bei Messung mittels Sika® - Tramex (zum Zeitpunkt der Verarbeitung).</p> <p>< 4 % Feuchtigkeitsgehalt bei Sika® - Tramex, CM - Messung oder Darr-Methode.</p> <p>Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (Polyethylenfolie).</p>		
Topfzeit	Temperatur	Zeit	
	+10°C	~ 50 Minuten	
	+20°C	~ 25 Minuten	
	+30°C	~ 15 Minuten	
Aushärtezeit	Vor der Verarbeitung eines lösemittelfreien Produktes auf Sikafloor®-160:		

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10°C	24 Stunden	4 Tage
+20°C	12 Stunden	2 Tage
+30°C	8 Stunden	24 Stunden

Vor der Verarbeitung eines lösemittelhaltigen Produktes auf Sikafloor®-160:

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10°C	36 Stunden	6 Tage
+20°C	24 Stunden	4 Tage
+30°C	16 Stunden	2 Tage

Die angegebenen Zeiten werden durch ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Zementgebundene Untergründe müssen eine Druckfestigkeit von mindestens 25 N/mm² aufweisen.
- Die Abreissfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.
- Der Untergrund soll fest, trocken, fett-, öl- und staubfrei sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen, lose und absandende Teile müssen entfernt werden.
- Betonoberflächen müssen durch geeignete mechanische Verfahren wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen vorbereitet werden damit Zementhaut entfernt ist und um eine offene, strukturierte Oberfläche zu erzielen.
- Erhebungen müssen mittels Schleifen entfernt werden.
- Untergrundreparaturen, wie das Füllen von Lunkern und Fehlstellen können mit Produkten der Sikafloor®, Sikadur® bzw. Sikagard® Reihe ausgeführt werden. Diese Materialien müssen vor Aufbringung von Sikafloor®-160 ausgehärtet sein.
- Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.

MISCHEN

Komponente A vor Gebrauch gut aufrühren. Die Komponenten A + B nach vorgeschriebenem Mischungsverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min) intensiv mischen; ggf. die vorgesehenen Teile Quarzsand und Sika Stellmittel T zugeben und weitere 2 Minuten mischen.

Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Während des letzten Mischvorgangs die Seiten abschaben und Boden des Mischbehälters mit einer flachen oder Glättkelle oder einem Spatel mindestens einmal vollständig mischen. Nur ganze Einheiten anrühren. Mischzeit für A + B + Quarzsand = 5,0 Minuten.

VERARBEITUNG

Vor Beginn der Applikation Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren. Liegt die Untergrundfeuchtigkeit > 4 %, so sind zur Erreichung der max. Werte Maßnahmen zu treffen. Beispielsweise mit Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre.

Grundierung

Die Oberfläche muss porenfrei sein. Falls notwendig, sind zwei Schichten Sikafloor®-160 zu applizieren. Mit Bürste, Rakel oder Roller auftragen. Beste Applikationsmethode ist der Auftrag mit Moosgummischieber und nachfolgendem, kreuzweisen Nachrollen.

Ausgleichs-, Egalisierungsschicht / Kratzspachtelung

Raue Oberflächen vorgängig egalisieren. Ausgleichs-, Egalisierungsschicht mit Moosgummischieber oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

Zwischenschicht

Sikafloor®-160 wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmäßig verteilt. Sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang bis zur gewünschten Schichtstärke verteilen. Falls erforderlich nach frühestens 15 Minuten / längstens 30 Minuten (bei +20°C) mit Quarzsand abstreuen, zuerst leicht, dann im Überschuss.

Haftbrücke

Sikafloor®-160 mit Bürste, Moosgummischieber oder Roller auftragen und kreuzweise nachrollen.

KH-Estrich, Reperaturmörtel

Das vorgemischte Bindemittel wird dem im laufenden Zwangsmischer vorgelegten Zuschlaggemisch langsam, unter ständigem Rühren, zugegeben. Der Mischvorgang ist beendet, wenn eine gleichmäßig benetzte, Mörtelmischung vorliegt.

Auf den vorbereiteten Untergrund wird Sikafloor®-160 als Grundierung und Haftvermittler aufgewalzt. Darauf wird die Estrichmischung bzw. der Reperaturmörtel "nass in nass" eingebracht, verteilt und händisch oder mit FLÜGEL- und Tellerglätter verdichtet und geglättet.

Generell wird empfohlen, bei fallenden Temperaturen zu arbeiten!

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika Verdüner C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-160

August 2019, Version 04.01

020811020010000052

WICHTIGE HINWEISE

- Sikafloor®-160 nicht auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit applizieren.
- Frisch aufgebracht Sikafloor®-160 muss während mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden.
- Sikafloor®-160 Estrichmörtel ist in unversiegeltem Zustand nicht für häufigen oder dauerhaften Wasserkontakt geeignet.
- Um die geeignete Mischung zu erzielen, sind Vorversuche mit unterschiedlichen Korngrößen notwendig.
- Bei Außenanwendung ist bei fallenden Temperaturen zu arbeiten. Bei steigenden Temperaturen erhöht sich die Gefahr der Blasenbildung.
- Blasen können nach leichtem Anschleifen mit einer Kratzspachtelung aus Sikafloor®-160 mit ~ 3 % Stilmittel T verschlossen werden.
- Falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zum Durchschlagen der Risse und zu verkürzter Lebensdauer der Beschichtung führen.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.
- Nach Ablauf der Topfzeit ist das Material unbrauchbar und zu entsorgen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-160 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-160

August 2019, Version 04.01
020811020010000052

Sikafloor-160-de-AT-(08-2019)-4-1.pdf

